

Ausstellung im Rathaus
Reise in das alte Ägypten
mit Mikhail Potapov

Einladung zur
Vernissage am
01.07.2017
18 Uhr



Ausstellung 01.07. - 31.07. 2017
Rathaus Schwäbisch Gmünd

E-Mail: sergej.estraich@gmail.com
Telefon: 01725130526 Irma Stolz
Internet: www.schwaebisch-gmuend.de
lilistadelmaier.jimdo.com

Schwäbisch Gmünd
Älteste Stauferstadt

Kreissparkasse
Ostalb

ALMAMET

LS2

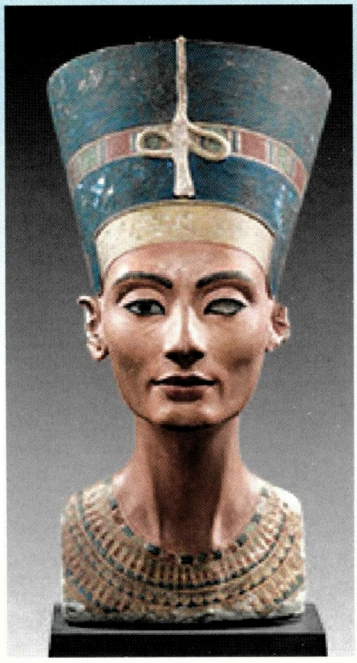
Programm für die Vernissage:
Grußwort von Bürgermeister Dr. Bläse,
Vorstellung des Künstlers und seiner Werke durch Sergei Lapin (Schüler von Mikhail Potapov),
tänzerische Umrahmung durch Iglesia Friesen mit der Aufführung „Die Tochter des Pharaos", choreographiert von Karren Foster.



Iglesia Friesen:
„Die Musik fließt durch mich hindurch, ich schließe meine Augen und durch meine Gefühle entsteht ein Tanz."

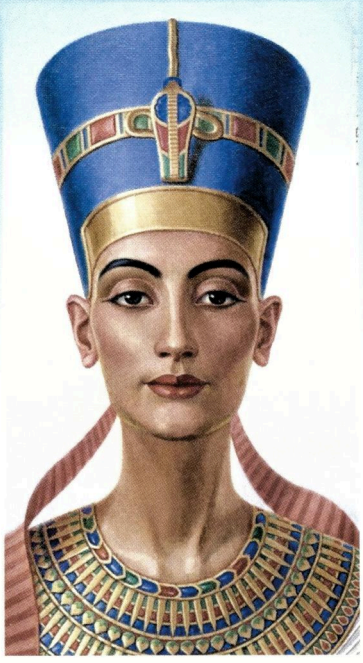


Sergei Lapin, der sich seit 1985 um **M.M. Potapov** kümmerte, ist sehr aktiv, damit die Menschen aus der ganzen Welt die Werke von Potapov besichtigen können.



Die Büste der Nofretete in Berlin (Originalskulptur)

„Mein Name ist **Sergei Lapin.**
Ich bin Schüler, Nachfolger und Erbe des in Russland sehr bekannten Malers und Ägyptologen **Mikhail Potapov**.
Seine Werke möchte ich über Russland hinaus bekannt machen.
Diese Ausstellung ist die erste in Deutschland.
Sie soll die Freundschaft zwischen Ägypten, Russland und Deutschland fördern.
Da ich die gesamten Unkosten nicht tragen kann, wäre ich für jede Spende dankbar."
Bankverbindung von Sergei Lapin
Kreissparkasse Ostalb.
IBAN: DE53 6145 0050 1000 9810 25
Während der Ausstellung stehe ich für Fragen sowie Informationen gerne zur Verfügung.



Wissenschaftliche Rekonstruktion der Nofretetebüste (Mikhail Potapov)

Mikhail Potapov (*1904 - † 2007) ist Maler und Ägyptologe, der sein Leben dem Malen von Landschaften, Tempeln und der 18. Dynastie des Pharaos Echnaton gewidmet hat.
1929 begann er in der ägyptischen Abteilung des berühmten Museums Ermitage in St. Petersburg unter der Führung des Akademikers W.W. Struwe zu arbeiten. Dieser erkannte das Talent in Potapovs Aquarellmalereien über Ägypten.
Potapov machte wissenschaftliche Rekonstruktion von ägyptische Artefakte.
M.M. Potapov schuf die einzigartige Kollektion „Echnatoana", die aus modernisierten Porträts von Pharaonen der 18. Dynastie besteht. Diese Kollektion enthält sowohl die Rekonstruktionen der altägyptischen Fresken, als auch eigene Kompositionen von **M.M. Potapov** im altägyptischen Stil. Seine Werke sind nicht nur von großer wissenschaftlicher Bedeutung, sondern gehören auch zu Meisterwerken der Weltmalerei. 17 Gemälde befinden sich in der Bibliothek von Alexandria in Ägypten.
M.M. Potapov erhielt in 1980er von **Patriarch Nikolaus VI** das **Orden von St. Mark Alexandria Patriarchat** für die Malerei im byzantinischem Stil des XII Jahrhunderts in Odessa (Ukraine)
Ausstellungen von **Potapov** wurden regelmäßig seit 1985 in vielen Städten Russlands organisiert u.a. in Jekaterinburg, Perm, Moskau und Gubacha.
Im Jahre 1995 fand eine Ausstellung im Kulturamt der ägyptischen Botschaft in Moskau statt. 1998 wurde dem **Potapov** der Titel des Ehrenmitgliedes der Puschkin Akademie verliehen.
M.M. Potapov starb im Jahre 2007, als er fast 104 Jahre alt war.

